

*CA - Confessio Augustana, Das lutherische Magazin für Religion, Gesellschaft und Kultur. Herausgegeben von der Gesellschaft für Innere und Äußere Mission i. S. der luth. Kirche e. V., Neuendettelsau. Viermal jährlich, DM 28,- (zzgl. Porto). Bestellungen: CA-Abo-Service, Ringstr. 5, D-91564 Neuendettelsau.*

Sicherlich aus einer ähnlich defizitären Lage auf dem Angebotsmarkt von lutherischen Zeitschriften heraus wie vor einem Jahr die LUTHERISCHEN BEITRÄGE wurde unabhängig voneinander und unabgesprochen eine weitere Quartalszeitschrift im lutherischen Raum begründet, die nun auch ihren ersten Jahrgang hinter sich hat: "CA - Confessio Augustana" mit der Selbstklassifizierung: "Das lutherische Magazin für Religion, Gesellschaft und Kultur".

Das Magazin wird herausgegeben von der bereits 1849 durch Wilhelm Löhe ins Leben gerufenen Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche, deren Obleute wie Pfr. Dr. Wolfhart Schlichting und Pfr. A. I. Herzog auch im Redaktionsteam mitwirken. Diese Gesellschaft weiß sich, wie es ihre Satzung aussagt, "der Heiligen Schrift und den lutherischen Bekenntnissen verpflichtet. Sie tritt dafür ein, Leben und Gestalt der Kirche ständig und bußfertig an Schrift und Bekenntnis zu prüfen."

Zunächst einmal ist die ansprechende, aufwendige und gelungene äußere Gestaltung des Magazins hervorzuheben. Graphiker und Layouter sind sicher nicht nur in der Vorlaufphase am Werk gewesen. Ihre Hand ist in jedem Heft spürbar. Die reiche Bebilderung, zum großen Teil in Farbwiedergaben und die aufwendige Gestaltung der einzelnen Beiträge ist ein Genuß für alle, die eine solche Ausgabe in die Hand nehmen.

Die Konzeption weist aus, daß die Textlänge von drei Seiten selten überschritten wird. Eine damit möglicherweise einhergehende Verkürzung theologischer Breite wird durch "Themenhefte" ausgeglichen, in denen also einzelne Themen aufgegliedert und von verschiedenen Autoren unterschiedlich behandelt werden. Diese werden spritzig und gekonnt eingeleitet und angerissen durch ein jeweiliges Wort an die Leser von dem Journalisten und Theologen Dr. Uwe Siemon-Netto, der z. Zt. in Princetown (USA) an einer Theologie für die Medien arbeitet.

Heft 1 war dem Luthergedenken gewidmet, Heft 2 beleuchtete die "Theologie des Kreuzes" und Heft 3 reflektierte die "Theologie der Arbeit". Als fortlaufende Artikelserie wird die Confessio Augustana ausgelegt, die diesem Magazin ihre programmatische Bezeichnung lieh.

Dr. Wolfhart Schlichting schrieb an LUTHERISCHE BEITRÄGE: "Sie wenden sich in erster Linie an Theologen. "CA" möchte versuchen, interessierte Nichttheologen als Leser zu gewinnen." Ob diese Zielgruppen jeweils so genau begrenzt werden sollten?

Johannes Junker